

CHESS NEWS

6 / 2014

Inhalt: † Erwin Glur
GV 2015
Klubmeisterschaft
IGM
Seniorenchach
Jugendschach
SGM
U1800-Turnier
Turnierresultate
Turniervorschau
Rätselecke

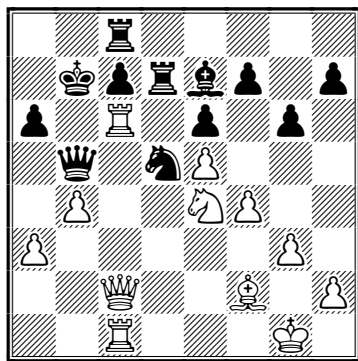


† Am 20. November ist Erwin Glur im 78 Altersjahr nach längerer Krankheit verstorben. Er ist dem Schachklub Zug 1983 beigetreten. In den folgenden Jahren spielte er in der IGM und SGM in unserer ersten Mannschaft mit. Auch bei Einzelturnieren war er regelmässiger Gast. Am Zürcher Weihnachts-Open nahm Erwin zwischen 1978 und 2011 ununterbrochen teil! Vor fünf Jahren wechselte er zum Schachclub Baar.

Erwin liebte mit Weiss Stellungen mit dem Läufer auf g2 und spielte diesen Aufbau nach 1.e4 gegen fast alle schwarzen Verteidigungen. Ein typisches Beispiel:

Glur, Erwin – Emch, Hansjakob [C00]
SGM, 10.02.2007

1.e4 e6 2.d3 d5 3.♘d2 g6 4.g3 ♕g7 5.♗g2
dxe4 6.dxe4 ♜e7 7.♞h3 ♘d7 8.0-0 ♗c6
9.♞e2 ♞d7 10.f4 b6 11.♙h1 ♞c5 12.♞b1 ♞d4
13.♞f2 0-0-0 14.a3 ♗b7 15.♞f3 ♞d7 16.♞d1
♞e8 17.♗d2 ♞c6 18.b4 ♞a4 19.e5 ♞d4
20.♞xd4 ♞xd4 21.♗xb7+ ♙xb7 22.♞e3 ♞c6+
23.♙g1 ♞hd8 24.c3 ♞4d5 25.♗e1 ♗f8 26.♞dc1
♗e7 27.c4 ♞5d7? 28.♞b3?! 28.b5! ♞c5 29.♞f3+
♙b8 30.♗b4+- 28...b5 29.cxb5 ♞xb5 30.♞c2
a6 31.♞bc1 ♙b8 32.♞c6 ♙b7 33.♞c2 ♞c8
34.♞e4 ♞b6 35.♗f2 ♞d5



36.♞d6+ Dies genügt zum Gewinn. Noch stärker gewesen wäre aber 36.♞c5! ♗xc5 37.♞xc5+ ♙a8 38.a4 – die schwarze Dame hat keine Rückzugfelder. 36...♞xd6? 36...♗xd6 leistet etwas mehr Widerstand. 37.exd6 ♗xd6 38.♞xd6 ♞f6 1-0

GV 2015

Die nächste GV ist wieder für Ende März oder Anfang April geplant.

Ich möchte daran erinnern, dass Verbandsaustritte bis spätestens Ende Januar erfolgen müssen, da bis dann die Mitgliederdaten und -mutationen an den Innerschweizer Schachverband und an den Schweizerischen Schachbund gemeldet werden müssen. Bei späteren Meldungen müssen die vollen Verbandsbeiträge bezahlt werden.

Klubmeisterschaft

Nach der Niederlage gegen Edmund in der ersten Runde habe ich das Feld von hinten aufgerollt. Zweiter wurde Kurt, der Zlatko in der entscheidenden Direktbegegnung besiegen konnte.

1. Dürig Willi	5.5	26.0
2. Baumann Kurt	5.0	28.5
3. Musil Zlatko	5.0	25.5
4. Zindel Ernst	4.5	25.5
5. Staub Osi	4.0	24.5
6. Liker Edmund	3.5	27.0
7. Aeschlimann Beat	3.0	24.0
8. Peter Edy	3.0	23.0
9. Ilic Kosta	3.0	20.5
10. Kälin Bruno	2.5	24.0
11. Leuthold Cyrill	1.5	24.0
12. Aeschlimann Hugo	1.5	21.5

Das inzwischen zur Tradition gewordene, nach der Siegerehrung stattfindende Weihnachtsblitzturnier (danke an Zlatko Musil für die Durchführung) gewannen punktgleich Willi Dürig, Rolf Knobel und Zlatko Musil.

IGM

Nach dem Unentschieden in der Startrunde gab es auch in Runde 2 gegen Altdorf nur einen Mannschaftspunkt – da wäre definitiv mehr drin gewesen. Gegen Rontal konnten wir dann erstmals in Bestbesetzung antreten, es resultierte ein 4:0-Sieg. Auch gegen den Aufsteiger Hergiswil (der nur zu dritt angetreten ist) gab es einen klaren und ungefährdeten 3.5:0.5-Sieg.

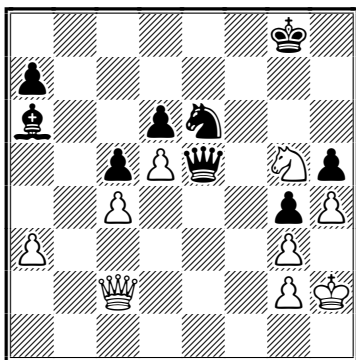
Nach vier Runden zeigt sich in der obersten Liga ein bekanntes Bild: vier Teams spielen um den Titel, vier Teams spielen um den

(Nicht-) Abstieg – wir gehören zum Spitzenquartett.

Roman Deuber – Klaus Odermatt

IGM (4), Zug 1 – Hergiswil 1, 02.12.2014

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♗c3 ♖b4 4.♙c2 0–0 5.a3 ♗xc3+ 6.♙xc3 b6 7.♗g5 h6 8.♗h4 ♗b7 9.e3 d6 10.♗f3 10.f3 als Alternative 10...♗bd7 11.♗e2 ♜c8 12.0–0 ♗e4 13.♙c2 g5 14.♗g3 h5!? Ich habe diesen zweischneidigen Plan gesehen, schätzte ihn aber als zu riskant sein. 15.h4! notwendig! 15...g4 16.♗d2 ♗xg3 17.fxg3 f5 18.e4 18.♗d3 gefällt mir besser 18...♙f6 19.♙d3 ♙g6? Erst das ist ein Fehler. Ich habe nur mit 19...c5 gerechnet, was auch klar am stärksten war. 20.exf5 exf5 21.♜f4 ♜f6 22.♜af1 ♜cf8 23.♙c2 c5 24.♗d3 ♙e8 25.♜xf5? gibt Schwarz gewisse Konterchancen mit 25.cxd4. Besser war 25.♗xf5 um Drohungen aufzustellen, oder positionell 25.d5. 25...♜xf5? 26.♜xf5 ♜xf5 27.♗xf5 ♙e3+ 28.♔h2 ♗f8 29.d5 na klar doch. 29...♙e8 30.♗e4 ♙e5 31.♗g5 b5 32.b3 bxc4 33.bxc4 ♗a6 34.♗e6+ ♗xe6?



35.♗xe6?! Die Partie befindet sich nun im Blitzmodus. Ich war so überrascht dass er den Läufer nahm, dass ich den schlechtesten Zug spielte. Dass 35.dxe6 viel besser gewesen wäre, fiel mir gleich auf (Freibauer). Aber das zweizügige Matt 35.♙h7+ ♔f8 36.♙f7# wäre auch nicht schlecht gewesen :) Die Stellung ist aber natürlich immer noch klar besser für Weiss. 35...♔f7 36.♙h7+ ♔f6 37.♙g7+ ♔f5 38.♙h7+ ♔f6 39.♗f4! ♗xc4?? nach dem erwarteten 39...♙f5 wäre der beste Gewinnplan, den h5-Bauern mit dem Springer zu nehmen, um danach den h4 Bauern sofort ins Rollen zu bringen. Die Damen muss Weiss dabei unbedingt auf dem Brett behalten. 40.♗xh5+

Kommentar: Roman Deuber

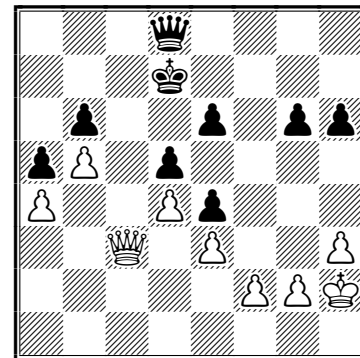
Seniorenchach

Toni Brugger sorgte wieder für positive Schlagzeilen. Nachdem er in diesem Jahr bereits das Turnier in Weggis für sich entschieden konnte, triumphierte er nun auch in Ascona.

Brugger, Anton – Oesch, Harry [D03]

SSS Ascona (4), 06.11.2014

1.♗f3 ♗f6 2.d4 d5 3.♗g5 ♗f5 4.♗bd2 ♗bd7 5.e3 h6 6.♗h4 e6 7.c4 c6 8.♗e2 ♗e7 9.0–0 0–0 10.♙b3 ♙b6 11.♗e5 ♜fe8 12.♗xd7 ♗xd7 13.♗xe7 ♜xe7 14.♙a3 ♙d8 15.♜ac1 ♗f6 16.♗f3 ♗g4 17.h3 ♗xf3 18.♗xf3 ♗e4 19.♜fd1 f5 20.b4 a6 21.♙b3 ♜d7 22.a4 ♜c7 23.♜c2 ♜ac8 24.♜dc1 ♔f7 25.♗e2 g6 26.♗d3 ♔e7 27.cxd5 cxd5 28.♗xe4 fxe4 29.♜c5 b6 30.♜5c3 ♔d6 31.b5 a5 32.♙a3+ ♔d7 33.♔h2 ♜xc3 34.♜xc3 ♜xc3 35.♙xc3



35...♙c7? Ein falscher Zug kann alles verderben. Schwarz forciert den Übergang ins Bauernendspiel, das für ihn verloren ist. Nach 35...♙b8+ nebst ♙d6 sollte Schwarz keine Probleme haben. 36.♙xc7+ ♔xc7 37.♔g3 ♔d6 38.♔f4 e5+ Schwarz kommt früher oder später in Zugzwang und muss den weissen König eindringen lassen. 39.dxe5+ ♔e6 40.h4 ♔e7 41.h5 gxh5 42.♔f5 h4 43.e6 1–0

Bei der Meisterschaft der Innerschweizer Schachsenioren gelang Paul Tschudi ein Sieg gegen einen "alten Bekannten":

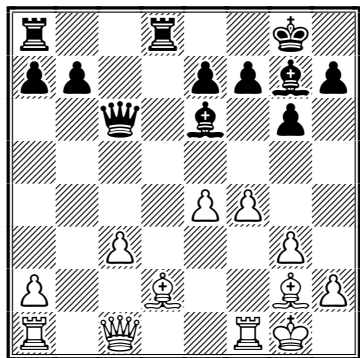
Schilliger, Erwin – Tschudi, Paul [E61]

Senioren Luzern (11), 11.12.2014

Vor ca. 50 Jahren... Angespornt durch die guten Leistungen von Hansruedi Glauser, wollte auch ich mich für die Junioren-Schweizermeisterschaften qualifizieren. Im entsprechenden regionalen Qualifikationsturnier, welches bis heute nicht beendet ist, lag ich im Zwischenklassement vorne. Die Direktbegegnung zwischen Erwin und mir endete remis. Er wurde für die Meisterschaften nominiert,

weil er ein Schülerturnier in Luzern gewonnen habe. Erst in der diesjährigen Seniorenmeisterschaft sind wir uns wieder begegnet. Ich hätte diese Partie äusserst ungern verloren...

1.d4 ♘f6 2.♘f3 g6 3.g3 ♙g7 4.♙g2 0-0 5.c4 c5
6.♘c3 d5 7.cxd5 ♘xd5 8.e4 ♘xc3 9.bxc3 ♘c6
10.♙e3 ♖a5 11.0-0 ♗d8 11...♙g4 12.dxc5
♙xc3 13.♗c1 ♣ 12.♙d2 12.♗b1 b6 13.♖c2
♙a6= 12...♙g4 ♣ 13.♖c1? 13.♗e1! ♣ 13...cxd4
14.♘xd4 ♖c7 ♠ 14...♘xd4! 15.cxd4 ♖a4-+
15.♘xc6 15.h3 ♙d7 ♣ 15...♖xc6 ♣ 16.f3
16.♙g5 ♗d7 ♣ 16...♙e6 17.f4 17.♗f2 ♗d7 ♣



17...♗xd2! 18.♖xd2 ♙xc3 19.♖d3? ♠ 19.♖e3
♙xa1 20.♗xa1-+ 19...♙xa1 20.♗xa1 ♗c8 Fair
von Erwin, dass er so früh aufgegeben hat. 0-1
Kommentar: Paul Tschudi

Senioren-Open Pontresina, 42 Teiln., 9 Rd.

13. Ernst Zindel	5.0
21. Bruno Kälin	4.5

Senioren-Open Ascona, 50 Teiln., 9 Rd.

1. Toni Brugger	6.5
35. Hans Lippuner	4.0

Senioren-Open Gstaad, 26 Teiln., 9 Rd.

24. Toni Brugger	3.5
------------------	-----

Luzerner Senioren-Open, 43 Teiln., 7 Rd.

3. Toni Brugger	5.0
6. Bruno Kälin	4.5
11. Ernst Zindel	4.5

Zentralschweizer Seniorenmeisterschaft 2014

Kat. A, 12 Teilnehmer, 11 Runden

4. Paul Tschudi	5.5
6. Toni Brugger	5.0
7. Hans Speck	4.5
8. Bruno Kälin	4.5

Jugendschach

pt. Im neugeschaffenen Vierwaldstättersee-Grandprix belegten nach den 4 Turnieren in

Schüpfheim, Sachseln, Zug und Ebikon Fabian Roshardt und Linus Schlumberger in der U13 die Ränge 1 und 3. Aaron Steinhübl wurde in der U18 nach nur einem gespielten Turnier 7.

Innerschweizer Einzelmeisterschaft Kategorie Schüler: Fabian Roshardt wurde in der Kategorie U13 Dritter mit 5 aus 7. Ohne die in der Schlussrunde eingestellte Dame hätte es zum Sieg gereicht. Unser Neumitglied Marko Mladenović spielte zu hastig, aber das lernt er bei uns schon noch!

Im November begann in Wil bereits der neue Zyklus für die Schweizermeisterschaften 2015. In der Kategorie U14 erzielte Fabian Roshardt 2,5 Punkte in 5 Runden und erreichte als Startnummer 23 auch den Rang 23 von 42 Teilnehmenden.

Nach 26 Jahren hat der Schachclub Baar wieder ein Schülerturnier durchgeführt. Unser Neumitglied Marko Mladenović hat dabei mit 6/7 sowohl das Turnier als auch die Kategorie U13 gewonnen. Er durfte seinen Preis aus der Hand von IM Roger Moor entgegennehmen. Roger hatte dereinst selbst in Baar am Schülerturnier sein erstes schachliches Lebenszeichen von sich gegeben.



Marko Mladenović, Roger Moor (Foto: Adalbert Ulrich)

Am Volksschachturnier des Schachklubs Cham erreichte unser Neumitglied Sascha Wulich in der Kategorie U10 4 Punkte aus 7 Partien.

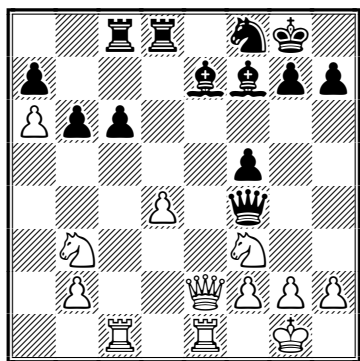
Im Dezember hat bereits die neue Saison der SJMM (Schweizer Jugend-Mannschaftsmeisterschaften) begonnen. Gegen ein noch sehr unerfahrenes Team Sarnen erreichten Fabian Roshardt, Orlando Brunner, Linus Schlumberger und Aaron Steinhübl ein standesgemässes 4:0.

SGM

Nach der sehr positiv verlaufenen Startrunde kam die grosse Ernüchterung. Zug 1 verlor zweimal gegen auf dem Papier schwächere Gegner und kann den Wiederaufstieg in dieser Saison vergessen. Etwas besser schlägt sich Zug 2 mit je einem Sieg, einem Remis und einer Niederlage. Das verjüngte Junioren-Team mit Paul Tschudi sammelt Erfahrungen, in der dritten Runde gab's den ersten Mannschaftspunkt.

Ciolek, Andreas – Dürig, Willi [B12]

SGM (2), Schaffhausen 1 – Zug 1, 15.11.2014
 1.e4 c6 2.d4 d5 3.e5 ♘f5 4.♗f3 e6 5.♙e2 ♗d7
 6.♗bd2 ♗e7 7.♗b3 ♙g6 8.0–0 ♗f5 9.a4
Alternativen sind hier beispielsweise 9.♙d2 oder 9.c3. Die Absicht des Textzuges ist klar – entweder eine Schwäche auf dem Damenflügel provozieren, oder, falls der Bauer bis nach a6 kommt, einen Trumpf im Endspiel haben. 9...♙e7 10.a5 0–0 11.a6 Scharf wird es nach 11.g4 ♗h4 12.♗xh4 ♙xh4 13.f4 11...b6 12.c4 dxc4 13.♙xc4 ♖c8 14.♖e1 ♗c7 15.♙f4 ♖fd8 16.♖c1 ♗b8 17.♗e2 ♙h5!? *Erhöht den Druck auf die weisse Schwäche d4.* 18.♙d3?! ♗f8! *Der Springer deckt h7 und steht nun bereit nach e6 zu gehen.* 19.♙xf5 exf5 20.e6? *Da hat er einen Zug zu wenig weit gerechnet.* 20...♗xf4 21.exf7+ ♙xf7



Hier ist mein jugendlicher Gegner sichtlich erschrocken. Er hat erst jetzt gesehen, dass seine Kombination einen Haken hat: er gewinnt zwar auf e7 seine Figur zurück, aber der ♗b3 ist nicht gedeckt – unter dem Strich verbleibt Weiss mit einer Minusfigur. 22.♗xe7 ♙xb3 23.♖c3 ♖d7 24.♗a3 ♙d5 25.♗e5 ♖dc7 26.♗d6 ♗g5 27.♖g3 ♗e7 28.♗h6 ♗g6 29.♖xg6 hxg6 30.♗h8+ ♗xh8 31.♗xg6+ ♗h7 0–1

U1800-Turnier

Edmund Liker konnte die letzte noch ausstehende Nachtragspartie gegen Dieter Deecke für sich entscheiden. Dank der minimal besseren Sonneborn-Berger-Wertung eroberte er sich so den zweiten Schlussrang, vor Edy Peter.

1. Mohammad Aslam	4.5	19.0	
2. Liker Edmund	4.0	18.5	11.75
3. Peter Edy	4.0	18.5	10.25
4. Aeschlimann Beat	3.5	18.0	9.5
5. Leuthold Cyrill	3.5	18.0	8.0
6. Ilic Kosta	3.5	17.0	
7. Deecke Dieter	1.5	20.0	
8. Aeschlimann Hugo	1.5	17.0	
9. Lippuner Hans *	1.0	17.0	

* nur drei gespielte Partien

Turnierresultate

Adelboden Open, 25 Teiln., 5 Runden

1. Roland Levrand 4.5

Réti Amateur Open, 53 Teiln., 5 Runden

5. Roland Levrand 3.5

22. Adrian Siegel 3.0

Grand Prix Monthey, 58 Teiln., 5 Runden

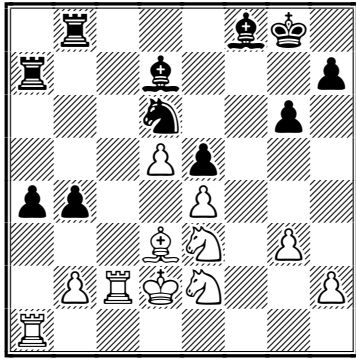
6. Roland Levrand 4

Nikolov, Momchil – Levrand, Roland [E70]

GP Monthey (3), 13.12.2014

Leider habe ich meine beste Partie gegen den GM auf die dümmste Weise verloren. Für einmal bin ich gar nicht in Zeitnot gekommen, habe regelmässig 2–3 Minuten pro Zug gebraucht und habe vergessen, dass nach 40 Zügen mit einer verkürzten Bedenkzeit weitergespielt wurde. Einfach die Uhr nicht angeschaut und in absoluter Remis-Stellung wegen der Zeit verloren!

1.d4 ♗f6 2.c4 g6 3.♗c3 ♙g7 4.e4 0–0 5.f3 c6
 6.♙d3 d6 7.♗ge2 e5 8.d5 a5 9.♙e3 ♗a6
 10.♗d2 ♗c5 11.♙c2 cxd5 12.cxd5 ♙d7
 13.♙d3 a4 14.♙b5 ♗a5 *Hier habe ich ein Remisangebot des Gegners in klar besserer Stellung abgelehnt.* 15.♙xc5 dxc5 16.♗d3 ♖fc8 17.♗c4 ♗b4 18.a3 ♗xc4 19.♙xc4 ♖a5 20.♗f2 b5 21.♙d3 b4 22.axb4 cxb4 23.♗d1 ♙f8 24.♗c1 ♙c5+ 25.♗e2 ♖a7 26.♗d2 ♗e8 27.♗e2 ♙f8 28.♗e3 ♗d6 29.♖hc1 ♖b8 30.g3 f5 31.♖c2 fxe4 32.fxe4



32...b3 Die beste Gewinnmöglichkeit für Schwarz wäre wahrscheinlich 32...♔h6 und danach den anderen Bauern vorwärtsschieben. 33.♖cc1 ♖b4 34.♘c3 ♙b5 35.♘xb5 ♘xb5 36.♙xb5 ♖xb5 37.♖c8 a3 38.bxa3 b2 39.♖b1 ♖xa3 40.♘c4 ♖a4 41.♙c3 ♖c5 42.♖xc5 ♙xc5 43.♙b3 ♖b4+ 44.♙c3 ♖a4 45.♘xb2 ♖xe4 46.♘c4 ♖d4 47.♘e5 ♖xd5 48.♘d3 1–0 (Zeit)
 Kommentar: Roland Levrاند

Turniervorschau

Zuger Seniorenturnier 2015

24. Januar 2015

Anmeldeschluss: 23. Januar 2015

Organisation/Anmeldung: Kosta Ilic

Zuger Challenge 2015

Anmeldeschluss: 18. Januar 2015

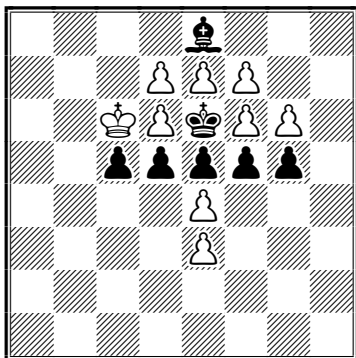
Organisation/Anmeldung: Kurt Baumann

Rätselecke

Lösung des Problems in den Chess News 5/2014:

1.♖h4!! ♗xh4 2.♗g8+ ♙xg8 3.♘e7+ ♙h8
 4.♘f7+ ♖xf7 5.♖c8+ ♖f8 6.♖xf8# Studie von P. Stamma, 1737.

Das neue (Weihnachtsbaum-) Problem: Weiss setzt in zwei Zügen matt.



Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Roman Deuber, Willi Dürig, Roland Levrاند, Paul Tschudi